

Pfalzwerke und Landkreis Südwestpfalz besiegeln Partnerschaft zum Ausbau der e-mobilen Ladeinfrastruktur in der Region

Ludwigshafen, 2. Juli 2020

Der Landkreis Südwestpfalz und die Pfalzwerke arbeiten künftig als Partner gemeinsam am Ausbau der Ladeinfrastruktur (LIS) für Fahrzeuge und Fahrräder mit Elektroantrieb. Eine entsprechende Absichtserklärung wurde am heutigen Donnerstag, 2. Juli 2020, von der Landrätin des Landkreises Südwestpfalz, Dr. Susanne Ganster, und René Chassein, Vorstandsmitglied der Pfalzwerke, in Pirmasens unterzeichnet.

Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung erklären die Partner, dass sie die Ladeinfrastruktur weiter ausbauen und verbessern möchten – mit dem Ziel, diese möglichst flächendeckend anzubieten. Der Landkreis Südwestpfalz wird dabei nach Möglichkeit attraktive Standorte identifizieren, die jeweils zuständigen Kommunen unterstützen und zur Mitwirkung anregen, während die Pfalzwerke ihre umfangreiche Expertise zur Eignung und Realisierbarkeit möglicher Standorte einbringen und diese gegebenenfalls auch errichten und betreiben.

In einer ersten Ausbaustufe sollen mit den bereits vorhandenen LIS möglichst 10 weitere Ladestationen realisiert werden, damit Lademöglichkeiten quer durch den gesamten Landkreis zur Verfügung stehen.

Elektromobilität ist für die Pfalzwerke ein strategisches Zukunftsthema. Konsequenterweise hat das Unternehmen daher in den vergangenen Jahren in diese Infrastruktur investiert und sein Netzwerk mit Partnern ausgeweitet. Stand heute betreiben die Pfalzwerke das größte öffentliche Schnellladenetzen für PKW in Rheinland-Pfalz und beteiligen sich auch weiterhin aktiv am Ausbau der Ladeinfrastruktur. Denn: Aus Sicht des Unternehmens ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ein wesentlicher Bestandteil, um der

MEDIENINFORMATION**PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT**

Elektromobilität zum Durchbruch zu verhelfen und die Energiewende weiter voranzutreiben.

René Chassein, Mitglied des Pfalzwerke-Vorstandes: „Die Pfalzwerke engagieren sich bereits seit vielen Jahren für den Ausbau der Elektromobilität. Mit 200 Ladepunkten für PKW und über 120 Stationen für E-Bikes sind wir derzeit im Bereich Ladeinfrastruktur führend in Rheinland-Pfalz. Wir stellen uns mit den entsprechenden Investitionen aktiv unserer Verantwortung als wichtigster Energieinfrastrukturanbieter der Region. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Pfalz sowie des Saarpfalz-Kreises und steigern die Lebensqualität der Menschen in der Region – und darüber hinaus.“

„Den Weg, klimaneutral zu werden, hat unser Landkreis bereits 2013 eingeschlagen,“ zeigt Landrätin Dr. Ganster den Ursprung des Klimaschutzes für den Kreis auf. „Insbesondere der Sektor Verkehr und Mobilität mit batterieelektrisch betriebenen Fahrzeugen sind geeignet in unserem ländlichen Raum einen Beitrag dazu zu leisten. Und verknüpft mit touristischen Anziehungspunkten, sprechen wir Urlauber an, deren Augenmerk auf unseren Naturraum zielt. Gleichzeitig gestalten wir damit auch sanften Tourismus und erhalten natürliche Standortvorteile.“

Eine detaillierte Übersicht aller Ladestationen der Pfalzwerke gibt es unter www.pfalzwerke.de/emobilitaet.